

Ein Krimi in bester "Tatort"-Manier

Werlesiel ist ein idyllisches Fischerörtchen an der friesischen Küste und für Femke Folkmer, Chefin der kleinen Polizeiinspektion, der langweiligste Ort auf der Welt. Nie passiert dort etwas und nicht selten dreht Femke Däumchen, statt schwierige Mordfälle zu lösen. Doch das ändert sich eines Tages, als ein junges Mädchen nachts im dichten Seenebel verschwindet. Während ihre Kollegen an einen normalen Vermisstenfall glauben, ahnt Femke, dass mehr dahintersteckt. Sie fordert Unterstützung an. Nur wenige Stunden später stehen Tjark Wolf und sein Partner Fred vor ihrer Tür. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach der Wahrheit - und kämpfen immer wieder mit ihren inneren Dämonen. Insbesondere Kriminalist Wolf droht bei den Ermittlungen in einen dunklen Abgrund zu stürzen.

Die Spur führt die drei zu Fokko Broer, der wegen seiner kauzigen Art von den Werlesielern schief angesehen wird. Femke glaubt nicht daran, dass er tatsächlich Vikki Rickmers umgebracht haben könnte. Warum hätte er sonst auf dem Polizeirevier anrufen sollen, wenn er Dreck am Stecken hat? Auch Wolf ist von Broers Unschuld überzeugt und sieht vielmehr in dem Brauereibesitzer Knut Mommsen den mutmaßlichen Mörder. Schließlich wollte er seinen Anwalt auf Wolf hetzen. Ihm muss lediglich die Tat nachgewiesen werden. Das ist allerdings leichter gesagt als getan - nicht zuletzt, weil von Vikki bzw. ihrer Leiche nach wie vor jede Spur fehlt. Doch plötzlich entdecken Femke und Wolf den Friedhof eines Serienkillers in den Dünen. Und Vikki gehört nicht zu den Toten ...

Tjark Wolf und Femke Folkmer sind als Ermittlerteam einfach unschlagbar. Kein Wunder, dass man sich von Sven Kochs "Dünengrab" unbedingt eine Fortsetzung wünscht. Dieser Krimi bedeutet Thrill-Time der absoluten Extraklasse und verfügt über die Macht, einem den Schlaf zu rauben. Der deutsche Autor kann es mit seinen internationalen (Bestseller-)Kollegen problemlos aufnehmen, denn seine Romane sind packend geschrieben und ein Hochgenuss à la Hollywood. Solch ein mörderisch gutes Vergnügen findet man nicht alle Tage in einem Bücherregal. Die Story geht nämlich ab wie eine Rakete und ist ein Pageturner im besten Sinne. Diese neue Krimireihe ist besser als jede Droge und macht innerhalb kürzester Zeit süchtig, deshalb bitte mehr davon - und zwar schnellstmöglich!

Sven Kochs Krimis sind (nicht nur) ermittlungstechnisch gesehen das Beste, was dem Leser passieren kann. Auch bei der Lektüre von "Dünengrab" kommt man ganz aus der Puste, denn hier erlebt man Spannung von der ersten bis zur letzten Seite - eben fesselnde Unterhaltung, für die man glatt einen Mord begehen könnte.

Susann Fleischer 16.09.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info